

Pressemitteilung
20.01.2018

Raus aus dem wissenschaftlichen Elfenbeinturm
Das Reallabor GLORY nimmt nun die Kultur- und Kreativwirtschaft in Rheydt in den Fokus.

Der technologische und gesellschaftliche Wandel stellt Deutschland vor große Herausforderungen. Lösungen dafür werden nicht nur in Unternehmen und Universitäten gesucht, sondern seit September letzten Jahres eröffneten "GLORY" - dem Growth & Gamification Laboratory Rheydt.

Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Rheydt veranstaltet das Reallabor am kommenden Mittwoch um 17:00 Uhr einen Neujahrsempfang und stellt dort die Pläne für die städtische Aufwertung durch die Entwicklung zu einem Quartier für Kulturschaffende und Kreative vor.

"Die heutigen gesellschaftlichen Probleme und Herausforderungen sind kaum überschaubar und sehr komplex. Wir müssen wieder den Mut und die Geduld haben, neue Ideen in der Praxis zu erproben, ohne sofort nach einem kurzfristigen Gewinn zu streben", sagt Roland Weiniger, Einrichtungsleiter des Reallabors. GLORY unterstützt Unternehmen, Organisationen oder öffentliche Einrichtungen bei der Konzeption und Durchführung von Projekten, die strukturelle Veränderungen oder gar Visionen erfordern und alle Beteiligten in den Entwicklungsprozess direkt mit einbezieht.

Mit einer, für 2019 geplanten, Wissenschaftsmesse möchten die Verantwortlichen außerdem spannende Forschungsprojekte aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden nach Mönchengladbach holen.

Möglich wurde das Reallabor durch die Kreisbau AG, die die Räumlichkeiten für eine kostenreduzierte Zwischennutzung zur Verfügung stellt.

Hintergrundinformationen

2017 hat alleine das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 5,9 Milliarden Euro für die Förderung der Forschung investiert, die an Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen mit Forschungsabteilungen ausgeschüttet wurden.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

<https://www.bmbf.de/de/der-haushalt-des-bundesministeriums-fuer-bildung-und-forschung-202.html>

Die PIAGET Forschungsgemeinschaft

Neben Hochschulen und Universitäten sind außeruniversitäre FuE-Einrichtungen eine zweite wichtige Säule in der deutschen Forschungslandschaft. Die PIAGET Forschungsgemeinschaft erweitert das bisherige Spektrum nun um eine modern strukturierte und interdisziplinäre Organisation, die sich mit aktuellen Forschungsfragen befasst und anwendungsorientiert schwerpunktmäßig mit kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eng zusammenarbeitet. Denn bei KMU, die rund 95% der Unternehmen in Deutschland ausmachen, spielen universitäre Forschungsprojekte bei der Innovationsfindung oft eine nur sehr untergeordnete Rolle.

Die gemeinnützige PIAGET Forschungsgemeinschaft bietet und verwirklicht daher moderne und flexible Kooperations- und Forschungsstrukturen, die neue und effektive Formen der Zusammenarbeit bei Forschungs- und Innovationsaufgaben zulassen. Dabei stellen die PIAGET Forschungseinrichtungen neben den Technologien auch Mensch, Arbeitsumfeld und kulturelle Transformationsprozesse sowie Machbarkeit gleichwertig in den Mittelpunkt. Sie setzen außerdem auf enge multidisziplinäre Partnerschaften mit Hochschulen und Universitäten sowie andere außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Institutionen.

Die PIAGET Forschungsgemeinschaft wirkt zukunftsweisend und trendsetzend durch moderne Forschungsansätze sowie enge An- und Einbindung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in die wissenschaftliche Arbeit und Verwertungsprozesse. Dabei berücksichtigt die

PIAGET Forschungsgemeinschaft insbesondere auch soziologischer, philosophischer, kreativer und entwicklungspsychologischer Aspekte.

Bisherige Einrichtungen der PIAGET Forschungsgemeinschaft sind das PIAGET CIIS (Leipzig), PIAGET HGMI (Nürnberg) mit 3D LAB, PIAGET PCTI (Tübingen)

Weitere Informationen unter: <http://www.piaget-institute.org/>

GLORY Growth & Gamification Laboratory Rheydt

Im Rahmen der Aktion "Schauzeit" hatte die PIAGET Forschungsgemeinschaft im September 2017 ein Reallabor in Mönchengladbach-Rheydt errichtet. In einem Reallabor öffnet sich die Forschung allen Bürgern und gesellschaftlichen Akteuren - Projekte und Experimente finden im urbanen Realraum statt. Alleine im Schauzeit-Monat wurden einige gemeinsame Konzepte entwickelt und Forschungsanträge in Höhe von insgesamt 250.000 Euro an das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF gestellt. Im Oktober fand dann die Gründung des PIAGET Institute for Organizational and Science Communication OSC statt, einem Institut für Wissenschaftskommunikation und Bürgerbeteiligung. Das OSC ist heute Träger des GLORY Reallabors.

Weitere Informationen unter: <http://www.glo-ry.de/>

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Roland Weiniger

Telefon. 0911 99479989

Mobil. 01577 2075084

E-Mail. roland.weiniger@piaget-institute.org